Pressemitteilung

Hohe Ziele erfordern großen Aufwand

PRO CAR aus dem Sauerland will mit qualitativ hochwertigen Steckverbindungen neue Märkte erschließen. Das mittelständische Unternehmen hat deshalb mit der IATF 16949 Zertifizierung eine Qualitätsoffensive gestartet.

Schalksmühle, im Mai 2018 - Seit über 25 Jahren produziert das Schalksmühler Unternehmen Pro Car schon 12- 24 Volt Steckverbindungen für Autos, LKW, Reisemobile, Caravans, Motorräder und Boote. Jetzt will man noch höher hinaus. Das mittelständische Unternehmen hat sich durch den TÜV Rheinland zertifizieren lassen und hat so die IATF 16949 Zertifizierung erhalten. Davon sollen nicht nur langjährige Kunden und Partner profitieren, auch Hersteller der Automobilindustrie mit besonders hohen Ansprüchen.

Vertriebsleiter Carsten Schulz, Geschäftsführer Carsten Bär und Qualitätsmanager Axel Soest mit den Zertifikaten

„Ohne Zertifizierung kommt man nicht mehr weit heutzutage. Kleine Firmen, die nicht zertifiziert sind, die fallen hinten runter“, erklärt PRO CAR Geschäftsführer Carsten Bär.
Zertifizierungen wie die IATF 16949 werden heutzutage von der Automobilindustrie gefordert.

„Wir wollen nachweisen können, dass wir der richtige Partner für die Automobilindustrie sind.“

Axel Soest hat die Zertifizierung für Pro Car begleitet. Das Unternehmen musste sich ganz genau an eine vorgegebene Norm halten. Das bedeutete viel Arbeit und viel Stress, sagt Axel Soest: *„Man muss ein Jahr nach dieser Norm leben. Prozesse müssen angepasst werden. Die ganzen Dokumente müssen da sein. Die Arbeitsabläufe müssen geschrieben sein. Die Prüfungen müssen gemacht werden.“* Zunächst erfolgte eine interne Prüfung, bevor die Experten vom TÜV Rheinland ins Haus kamen.

PRO CAR GmbH & Co. KG
Hälverstr. 43
58579 Schalksmühle

Telefon: +49 (0) 23 55 / 893 – 200
Telefax: +49 (0) 23 55 / 893 – 290

www.pro-car.de
pro-car@pro-car.de

Geschäftsführung:
Carsten Bär

Vertriebsleitung:
Carsten Schulz

PRO CAR hat große Zielen

Mehrere Tage lang überwachten sie jeden Arbeitsschritt und kontrollierten, ob die Norm auch wirklich präzise eingehalten wurde. Mit Erfolg. Kein Wunder, denn Pro Car hat schon mehrere Zertifizierungen erhalten.

„Wir passen unser großes Produktportfolio ständig unseren Kundenwünschen an.“

„Aber die ganzen Normen haben sich geändert“, erklärt Axel Soest. *„Sie sind angepasst worden. Harmonisiert worden.“* Außerdem seien sie arbeitsintensiver geworden. *„Die Dokumentation ist sehr, sehr umfangreich.“*
Ohne Zertifizierung hat man als Unternehmen auf dem schwer umkämpften Markt keine Chance, weiß Pro Car Vertriebsleiter Carsten Schulz aus Erfahrung. *„Die Kunden fragen auf Messen gezielt nach Zertifizierungen. Sie erwarten heutzutage, dass man als Partner zertifiziert ist.“*

Bereits 1996 wurde das QS-System DIN EN ISO 9001:2008 eingeführt und regelmäßig bestätigt. Im Jahr 2009 kam die Umweltmanagementnorm ISO 14001:2004 hinzu, die am 14.02.2018 durch die aktuelle Prüfungsnorm ISO 14001:2015 ersetzt wurde.

Wenn Geschäftsführer Carsten Bär durch sein Unternehmen geht, sieht er, was seine Mitarbeiter für die Zertifizierung geleistet haben. Das Selbstbewusstsein aller Kollegen sei gestiegen.

„Natürlich sind wir auch ein bisschen stolz darauf“, sagt Geschäftsführer Carsten Bär mit einem Lächeln im Gesicht, wenn er durch seinen Betrieb in Schalksmühle geht.

PRO CAR GmbH & Co. KG
Hälverstr. 43
58579 Schalksmühle

Telefon: +49 (0) 23 55 / 893 – 200
Telefax: +49 (0) 23 55 / 893 – 290

www.pro-car.de
pro-car@pro-car.de

Geschäftsführung:
Carsten Bär

Vertriebsleitung:
Carsten Schulz